



## Ethische Fragen in der Spitex

### EDITORIAL

*Die Spitex leistet einen bedeutenden Beitrag zum Schweizer Gesundheitssystem. Über 200'000 Menschen beanspruchen derzeit die zahlreichen medizinischen, pflegerischen und sozialen Dienste, welche die Spitex anbietet. Angesichts der absehbaren Zunahme des Pflegebedarfs aufgrund der demografischen Entwicklung werden diese Dienste künftig noch weit mehr gefordert werden, zumal mehrheitlich ältere Menschen sie beanspruchen. Dies wird sich letztlich auch auf die ethischen Fragen niederschlagen, mit welchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex konfrontiert sind.*

*Dabei gilt es zu beachten, dass der Charakter der Spitex als eine Dienstleistung, welche im Zuhause der jeweils Betroffenen geleistet wird, zu Spitex-typischen Fragen führt – etwa im Umgang mit der Privatsphäre der Betroffenen. Andere ethische Fragen sind vergleichbar mit den teilweise schwierigen Dilemmata, mit denen auch medizinische und pflegerische Fachkräfte in Spitälern und Heimen konfrontiert sind – beispielsweise der Umgang mit einer schwierig zu erfassenden Einwilligungsfähigkeit des Betroffenen. In dieser Ausgabe des «Thema im Fokus» porträtieren wir die Dienstleistungen der Spitex und geben eine Auslegeordnung der ethischen Fragen, die sich in der Praxis ergeben können.*

*Ihr Team Dialog Ethik*